Breitband/IT

Cuculus gelingt als erstem unabhängigen Anbieter die Portierung seiner Smart Home Software auf das devolo Home Control Gateway.

Cuculus ist es als erstem unabhängigen Systemanbieter gelungen, die im eigenen Haus entwickelte Smart Home Software auf das Home Control Gateway der devolo AG zu portieren, welches auf der IFA 2014 offiziell vorgestellt wurde. Neben den Standardfunktionen konnte Cuculus auch seine Lösungen und Schnittstellen für das professionelle Smart Metering einbringen. Damit können Endkunden ganz unkompliziert die Energiedaten ihres Zählers über einen Multi-Utility Controller (MUC) oder Gateway abfragen. Dank der Powerline-Technologie von devolo steckt der Endkunde das Home Control Gateway einfach in die Steckdose und überbrückt damit problemlos die Distanz zwischen Keller und Wohnzimmer.

Steuerung

Aktuelle Verbrauchswerte des Zählers können innerhalb des Hauses in Echtzeit angezeigt und ggf. zur automatischen Steuerung von Geräten verwendet werden. Das eingebaute Z-Wave-Modul erlaubt außerdem das drahtlose Einbinden einer Vielzahl von Smart Home Komponenten wie Messsteckdosen, Rauchmelder oder Tür-Fensterkontakte, die bereits heute fast überall erhältlich sind. Dies ermöglicht dem Endkunden ein umfassendes Energiemanagement und viele Möglichkeiten, den eigenen Komfort zu steigern.

Die erfolgreiche und schnelle Integration der Cuculus Software mit dem devolo Home Control Gateway zeigt, dass die Fokussierung auf eine schlanke und maßgeschneiderte Umsetzung viele Vorteile mit sich bringt. Natürlich kann der Cuculus Smart Home Agent auch auf Basis einer Middleware eingebunden werden. Selbst beim Einbau von Smart Meter Gateways nach den neuesten deutschen Anforderungen kann der Home Control Gateway mit der Cuculus Software problemlos an die lokalen Schnittstellen (CLS) angebunden werden. René Böringer, Mitbegründer und Geschäftsführer der Cuculus GmbH ergänzt: „Dieses Zusammenspiel von Smart Metering und Smart Home verbunden mit der Verschmelzung der verschiedenen technischen Komponenten und Technologien in einem Gerät könnte der Durchbruch für dieses Marktsegment sein. Bisher war der Aufbau mit all seinen Kabeln und komplizierten Einstellungen ein echtes Hindernis für die Akzeptanz beim Endkunden. Nun liegt es an den Partnern der Cuculus, also den Energieversorgern und den Telekommunikationsunternehmen, innovative und attraktive Produkte zu gestalten, um den Endkunden zu begeistern."

Cuculus